

Bürte Lachenmann

  
RAD



  
ELEN



  
FÜR DIE

  
SEELE

  
Wohlfühl Touren

  
Nordfriesland

  
DROSTE



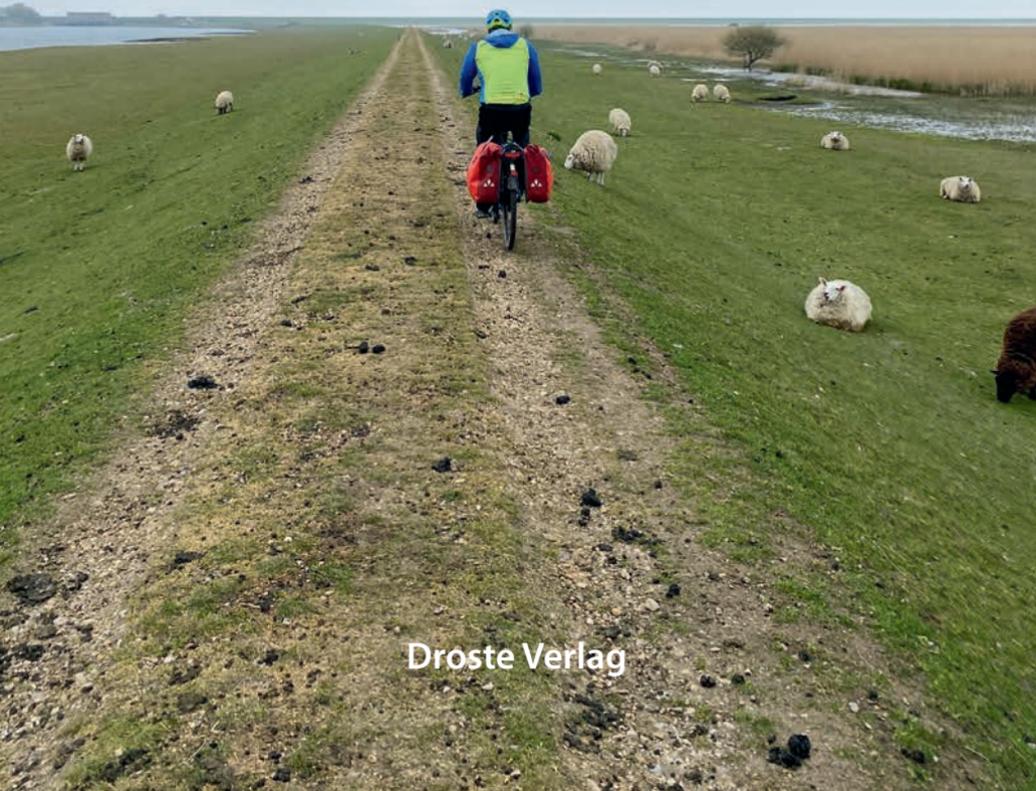


Bürte Lachenmann

# Nordfriesland

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



Droste Verlag

# ALLE RADTOUREN AUF EINEN BLICK



## **TOUR 1: STILLE UND FARBE**

7

Nolde-Himmel rund um Klanxbüll

32,9 km | 30 Hm | 5 Std. | Rundtour



## **TOUR 2: NATUR UND BAUWERK**

21

Zum Eidersperrwerk am Watt

27,3 km | 30 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 3: LUXUS UND NATUR**

31

Von Keitum ans Ende der Welt

35,1 km | 80 Hm | 4 Std. | Rundtour



## **TOUR 4: DIE KINDERSTUBE**

47

Das Hinterland von Dagebüll

23,3 km | 20 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 5: DEICH UND NATUR**

61

Von Niebüll ans Meer

42,1 km | 40 Hm | 6 Std. | Rundtour



## **TOUR 6: NATUR PUR**

73

Raus auf die Hamburger Hallig

32 km | 20 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 7: WALD UND MOOR**

87

Rund um Friedrichstadt

30,1 km | 110 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 8: FRIESISCH PUR**

99

Zum Morsum Kliff

21,3 km | 30 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 9: DAS WAHRZEICHEN**

113

Zum Leuchtturm Westerhever

39,4 km | 40 Hm | 5 Std. | Rundtour



## **TOUR 10: ÜBERN BERG**

125

Um den Stollberg bei Bredstedt

26,3 km | 110 Hm | 3 Std. | Rundtour



### **TOUR 11: FRIESISCHE KARIBIK**

**135**

Rundtour auf der Insel Föhr

41,9 km | 70 Hm | 6 Std. | Rundtour



### **TOUR 12: GRÜNE HALBINSEL**

**149**

Von Garding ins Herz Eiderstedts

28 km | 30 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 13: INSEL AN LAND**

**159**

Quer über Nordstrand

37,1 km | 30 Hm | 3,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 14: STORMS HEIMAT**

**169**

Eine Rundtour ab Husum

48,9 km | 180 Hm | 6 Std. | Rundtour



### **TOUR 15: ALTES UND NEUES**

**181**

Von Tönning zum Roten Haubarg

48,6 km | 40 Hm | 6 Std. | Rundtour

**Schwalben fühlen sich in den Schutzgebieten sehr wohl**





Graugänse brüten in den Schutzgebieten hinter dem Deich

# Moin!

15 Radtouren in Nordfriesland – das war gar nicht einfach. Immerhin ist unsere Region unglaublich abwechslungsreich, hat einige Urlaubshotspots und dann auch noch die Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Pellworm vor der Tür. Dazu ein Weltnaturerbe, das es weltweit in dieser Form kein zweites Mal gibt, zehn Halligen, die mitten im Meer liegen, Vogelschutzgebiete, Salzwiesen und Schafe. Hier radeln wir auf dem Meeresboden, das allein ist schon besonders. Freuen Sie sich auf unterschiedliche Touren abseits bekannter Pfade und gehen Sie mit mir auf Entdeckungstour durch die Region, die so unendlich viel zu bieten hat. Wir probieren uns durch die nordfriesische Käsewelt, besuchen kleine innovative und moderne Direktvermarkter und lassen uns von der wilden Natur abseits des Meeres verzaubern. Zwischendurch bleibt viel Zeit, um sich mit Traditionen und Kultur vertraut zu machen, oder die Nase an einem ruhigen Plätzchen in den Wind zu halten.

Zahlreiche Hofcafés liegen auf unseren Strecken, es geht den Deich hinauf und hinab und gegen den Wind, aber immer an wundervollen Landschaften vorbei. In diesem Buch finden Sie Touren für alle und manche von ihnen können kombiniert werden und sind dann sogar für richtig sportliche Rennradfahrerinnen und Radfahrer zu empfehlen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Erkunden meines Nordfrieslands.

Ihre Bärte Lachenmann



**NATUR-INFO**



**KULTUR-INFO**



**TOUREN-/EVENT-INFO**



**GENUSS-INFO**

## Grenzstein am nördlichsten Festlandpunkt Deutschlands

- 32,9 Kilometer
- 30 Höhenmeter
- 5 Stunden
- Rundtour



DER  
DEUTSCH-DANISCHE DEICH  
1979 - 1982

DE  
DANISKE DIGE  
1979 - 1982



# Stille und Farbe

## Nolde-Himmel rund um Klanxbüll



Wir starten unsere nördlichste Auszeittour am **Informationszentrum Wiedingharde ①** in Klanxbüll. Der Ort ist bestens mit der Bahn zu erreichen. Da wir uns am letzten Festlandhalt vor Sylt befinden und da viele Pendler Klanxbüll als Einstiegspunkt wählen, gibt es zahlreiche gute Parkmöglichkeiten im Dorf. Im Informationszentrum stimmen wir uns etwas auf unsere Tour ein. Eine kleine, aber sehr liebevolle Ausstellung informiert über die Region, die Trinkflaschen können noch aufgefüllt werden und los geht es.

Wir starten auf dem Parkplatz des Zentrums, fahren rechts und biegen dann gleich wieder rechts auf die Hauptstraße ab. Schon am Ortsausgang verlassen wir die Hauptstraße und biegen rechts in den **Bombüller Weg** ein. Sofort liegt alle Hektik hinter uns und vor uns tut sich die Weite des Koogs auf. Wenn der Weg nach gut 400 Metern eine Linkskurve macht, halten wir uns geradeaus und fahren direkt auf die Pausenbank zu. Wenn es dafür nicht viel zu früh wäre, hätten wir hier einen wundervollen Blick über **Klanxbüll** und die Weite der Wiedingharde.

Wir folgen aber dem Weg weiter bis zur Hauptstraße. Wenn wir dort angekommen sind, sehen wir links die einzige reetgedeckte Kirche auf dem Festland. Sie ist etwas unscheinbar, denn der Glockenturm befindet sich neben dem Gebäude. Die **Kirche Unserer Lieben Frau ②** ist eine spätromanisch-frühgotische gewölbte Backsteinkirche und stammt aus der Mitte des 13. Jahrhunderts. Ein Blick hinein lohnt auf jeden Fall, denn die Renaissancekanzel aus dem

## Kirche Klanxbüll





## Für die Seele

Wir genießen die Weite und Einsamkeit am Deich und spüren die Kraft der Farben im Marschland, wo Emil Noldes Bilder lebendig werden.

späten 16. Jahrhundert stammt aus der Kirche von Folgsbüll. Ein Ort, der in der schweren Burchardiflut 1634 unterging und zwischen der Hamburger Hallig und der Hallig Nordstrandischmoor lag.

Wir biegen auf der Hauptstraße rechts ab, überqueren nach einigen Metern die Bahngleise und fahren in den kleinen Weg direkt hinter der Schranke. Diesem Weg folgen wir nun gut 4 Kilometer, und am Bushäuschen rollen wir die enge Linkskurve weiter. Während links die Bahnlinie zu uns stößt, ist auf der rechten Seite der weite Blick frei auf den **Rickelsbüller Koog**.

Hinter dem nächsten Schafgatter halten wir uns links und fahren den Deich hinauf. Der Ausblick ist atemberaubend. Sylt, die Salzwiesen und das Weltnaturerbe Wattenmeer breiten sich in voller Schönheit vor uns aus. Zeit, vom Rad zu steigen und diesen Moment zu genießen. Links von uns liegt der **Hindenburgdamm** ③.

Wir folgen dem asphaltierten Weg. Die Schafe begleiten uns und wir können sie überall beim Grasens oder Faulenzen in den Salzwiesen beobachten. Irgendwo hier am Deich suchen wir uns einen einsamen Platz, an dem wir vom Rad steigen und die Natur auf uns wirken lassen. Wenn wir hier die Augen schließen, dann hören wir unzählige Vögel, das Blöken der Schafe und den Wind, der allgegenwärtig ist. Lassen wir unseren Blick über die Salzwiesen streifen, kann es sogar sein, dass wir den Seeadler am Horizont entdecken. Der Alltag wird weggeweht und wir sind der Natur ganz nah.



**Der Hindenburgdamm** ist die wichtigste Verbindung nach Sylt und die einzige Möglichkeit, die Insel vom deutschen Festland aus zu erreichen. Er wurde 1927 eröffnet und führt gut 8 Kilometer durchs Weltnaturerbe Wattenmeer.



## Auszeitour 1

Wenn uns danach ist, schwingen wir uns wieder in den Sattel und setzen unsere Tour fort. Noch 2 Kilometer führt uns der Weg Richtung Norden, bis wir dem einzigen Deichübergang folgen. Oben auf der Deichkrone haben wir einen zauberhaften Rundumblick. Der Weitblick geht bis zur dänischen Insel Rømø, und vielleicht sehen wir sogar eine von den weißen Fähren, die zwischen List auf Sylt und der dänischen Insel verkehren.

Nun sind wir also am Ende der Welt angekommen. Zumindest stellt sich das Gefühl schnell ein, wenn man hier steht, und immerhin befinden wir uns auch am **nördlichsten Festlandpunkt Deutschlands**. Geradeaus geht es nicht weiter. Ein Zaun versperrt den direkten Weg nach Dänemark. Der Wildschweinzaun wurde von der dänischen Regierung in Auftrag gegeben und im Dezember 2019 fertiggestellt. Auf der gesamten Grenzlänge von 70 Kilometern soll der Zaun dafür sorgen, dass Wildschweine die Afrikanische Schweinepest nicht ins Land bringen.

### Radfahren am Deich





Weiter geht's entlang des Zaunes, der auf den nächsten gut 4 Kilometern immer links von uns zu sehen ist. Auf dem Weg durch den **Rickelsbüller Koog 4** kommen wir nach gut 1 Kilometer an einer **Vogelbeobachtungshütte** vorbei, wo sich ein kurzer Stopp während der Zugvogelzeit im Frühjahr und Herbst auf jeden Fall lohnt.

Kurz danach stehen wir an der Kreuzung zum kleinen **Grenzübergang nach Hojer** und können auch da noch einmal den Blick in die Weite schweifen lassen, bevor sich die Landschaft verändern wird.

Wenn wir rechts abbiegen in die Straße Rickelsbüller Koog, dann stehen wir nach nur 100 Metern vor dem **Café Zollhaus 5**. Hier gibt es leckere Kuchen und herrliche Waffeln. Diese können im Strandkorb sitzend genossen werden.

Für uns geht es geradeaus weiter. Der **Grenzweg** führt uns an den schönsten Reetdachhäusern der Gegend vorbei. Einige stehen dort seit mehr als 100 Jahren und trotzen Wind und Sturm. Gut 300 Meter nach der Rechtskurve machen wir auf der unscheinbaren **Brücke 6** halt. Eindrucksvoll können wir auf der linken Seite sehen, wie sich die Natur entwickelt und auch von Hindernissen nicht gestoppt wird. Der Baum muss dort über die letzten Jahrzehnte gewachsen sein.

Kurz danach kommen wir an eine kleine Kreuzung, wo unser Weg nach links fortgesetzt wird. Am Ende des Weges sind wir in **Rosenkranz**, einem kleinen Grenzort am Ende des Landes.

Schauen wir um die Ecke hinter den historischen **Grenzkrug 7**, einem Gasthaus von 1742, in dem es leckere Speisen und Getränke gibt, dann sind wir gleich auf einen kleinen Abstecher in Dänemark und können einen Blick auf den **Ruttebüller See 8** werfen, durch dessen Gewässer die deutsch-dänische Grenze führt. Die gemütlichen Picknickplätze laden zum Verweilen ein und der Ausblick ist hinreißend. Hier oben in der Grenzregion kann im Frühling und Herbst ein Natur-

**Nordseeküstenradweg  
beim Nolde-Museum**





spektakel beobachtet werden: der Starenflug. Zur Dämmerung sammeln sich bis zu einer halben Million Stare in dieser Region zur Nachtruhe. Es ist ein atemberaubendes Schauspiel, wie die kleinen Vögel im Sonnenuntergang tanzen. An welchem See sie sich in der Gemeinde Aventoft allerdings niederlassen, ist nicht vorhersehbar, sondern wechselt immer wieder. Am besten orientiert man sich an den dänischen Bussen, die Hobbyornithologen ins Grenzgebiet bringen, die dieses Spektakel beobachten möchten.

Eine kurze Zeit führt uns unsere Tour weiter auf der Hauptstraße in Richtung Süden und wir folgen der Ausschilderung des Nordseeküstenradwegs, auf dem wir seit dem Rickelsbüller Koog unterwegs sind. Kurz nachdem die Hauptstraße nach **Aventoft** führt, fahren wir einen kleinen, fast unscheinbaren Weg hinein. Hier erwartet uns gleich ein kurzes Stück unbefestigter Weg, der aber absolut lohnend ist. Notfalls können wir das Rad die gut 800 Meter auch schieben.

Obwohl dieser Abschnitt ebenfalls Teil des Nordseeküstenradwegs ist, trifft man hier selten andere Menschen. Ein kurzer Stopp auf der Brücke über die **Schmale** ist wundervoll und wir genießen den Ausblick über das Wasser.

Am Ende des Naturweges wartet das Emil-Nolde-Wohnhaus mitsamt Museum, Garten und Café, dem **Element Seebüll 9**. Wir bleiben aber noch einige Meter auf dem Schotterweg und stoppen in der Kurve am Reetdachhaus. Hier zwischen dem alten und neuen Wohnhaus des Malers zeigt sich die Weite des „Nolde-Himmels“ in seiner ganzen Pracht. Fast fühlt man sich als Teil eines seiner Bilder, so authentisch, farbig und echt zeigt sich die Vielfalt der Landschaft. Ein Stückchen weiter ist der Eingang des **Nolde-Museums 10** und wir haben die Möglichkeit, das Rad abzustellen. Ein Besuch in Noldes Garten ist absolut zu empfehlen. Es ist eine Krafftase, ein Wohlfühlort und zu jeder Zeit einen Besuch wert. Der Garten wurde von Emil und



## Auszeitour 1



Grab von Ada und Emil Nolde

Ada Nolde selbst geplant und angelegt. Hier malte der Künstler zahlreiche seiner bekannten Bilder. Nolde wurde 1867 als Hans Emil Hansen in Nolde, Kreis Tondern, geboren. Er war einer der führenden Maler des Expressionismus und ist bekannt für seine ausdrucksstarke Farbwahl.

Nolde machte eine Ausbildung als Schnitzer und Zeichner in Flensburg, wo er an der Restaurierung des Brüggemann-Altars beteiligt war. Er erwarb keinen Abschluss und kam nach verschiedenen Stationen ans Gewerbemuseum nach St. Gallen, wo er als Lehrer arbeitete. Bekannt wurde er, indem er kleine farbige Zeichnungen der Schweizer Berge erstellte und von ihnen

Postkarten drucken ließ. Ada und Emil heirateten 1902 in Kopenhagen, erwarben 1926 eine leerstehende Warft in Neukirchen und zogen selbst auf den Seebüllhof. Ihr eigens entworfenes Wohnhaus bezogen sie 1930. Nach umfangreichen Sanierungen wurde es im Sommer 2022 wieder in neuem Glanz eröffnet und steht für Ausstellungen ab 2023 zur Verfügung. Die Begräbnisstätte von Ada und Emil Nolde befindet sich ebenfalls auf dem Areal und kann besucht werden.

Es gibt auch einen kleinen Wanderweg am Haus, der zum **Hülltofter Tief** führt. Hier wartet eine kleine Badestelle mit Liegebuchten, wo man eine Abkühlung nehmen kann.

Mit dem Rad fahren wir vom Parkplatz des Nolde-Museums zur Hauptstraße und halten uns dann rechts. Immer wieder geht der Blick nach oben zum unverwechselbaren Nolde-Himmel, der uns umarmt

## Nolde-Himmel rund um Klanxbüll



und dessen Teil wir sind. Nach gut 2 Kilometern kommen wir an eine Hauptstraße, wo wir links abbiegen. Wir sind in Neukirchen. Hier bietet sich ein Stopp am **Deichmuseum 11** an.

Wir fahren weiter bis zur Hauptstraße, wo wir links abbiegen und durch das Dorf fahren. Am Ortsende halten wir uns rechts Richtung Klanxbüll. Ein gut ausgebauter Radweg führt die 3 Kilometer entlang der Straße, an deren Ende das Restaurant **Klanxbüller Stuben 12** auftaucht.

Wir überqueren die Straße und halten uns dann rechts. Nach knapp 1 Kilometer empfängt uns das Ortsschild von Klanxbüll und wir biegen die zweite Straße links ab, wo auch das Informationszentrum Wiedingharde ausgeschildert ist. Hier endet unsere Auszeitour. 



*Das **Deichmuseum** ist ein kleines Draußenmuseum. Liebevoll gepflegt werden die vier Deichprofile und die Infokarten, anhand derer wir erkennen können, wie sich das Land entwickelt hat.*

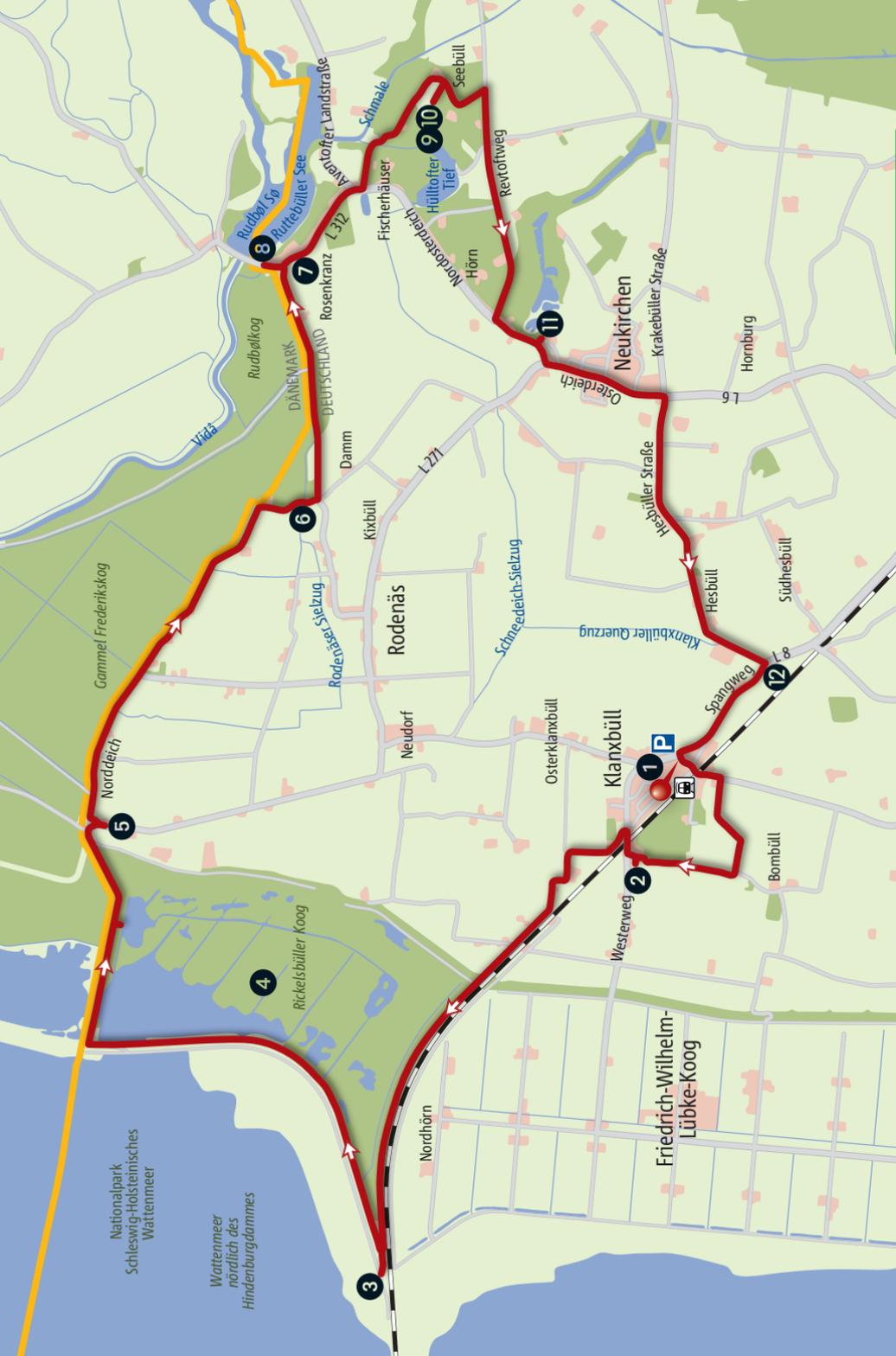
**Der Garten beim Nolde-Museum ist nicht nur für Gartenliebhaber interessant**



**Am Deich beim Rickelsbüller Koog  
mit Blick auf Sylt**







Nationalpark  
Schleswig-Holsteinisches  
Wattenmeer

Wattenmeer  
nördlich des  
Hindenburgdammes

Gammel Frederikskog

Norddeich

5

4

Rickelsbüller Koog

3

Nordhörn

Neudorf

Rodenäs

Kixbüll

6

Rodenseelzug

Rosenkranz

7

Vida

Rudbølkoog

8

Rudbøl Sø

Rutevuljer See

Angeltorfer Landstraße

L 372

Schmale

Fischerhäuser

Nordostdeich

Hülltorfer Tief

Hörn

9

10

Seebüll

Reitofweg

Osterklanxbüll

Klanxbüll

1

Friedrich-Wilhelm-  
Lübke-Koog

Westerweg

2

Schneedeich-Stelzug

Heschüller Straße

Spannweg

12

Hesbüll

Südhesbüll

Kranxbüller Querzug

Ostdeich

Krabebüllers Straße

Neukirchen

Hornburg

L 6

16

L 8

L 8

Bombüll



Entspannung ★★★★★

Genuss ★★★★★

Romantik ★★★★★



## WIE & WANN:

Fast durchgehend asphaltiert, größtenteils Nebenstraßen. Kürzere Abschnitte auf Radwegen an wenig befahrenen Landstraßen. Beste Zeit: Mai bis Oktober.

## HIN & WEG:

**Auto:** Direkt am Ortseingang von Klanxbüll, Spangweg 22c, 25924 Klanxbüll, [www.syltparkplatz.de](http://www.syltparkplatz.de) (GPS: 54.859779, 8.683315) und diverse Parkplätze am Bahnhof (GPS: 54.862917, 8.675776)

**ÖPNV:** Mit der Bahn (RE 6 Hamburg-Altona nach Westerland/Sylt) bis Bahnhof Klanxbüll

## ESSEN & ENTSPANNEN:

**Café Zollhaus** ⑤ Norddeich 3, 25924 Rodenäs, Tel. (01 62) 7 58 57 34, [cafe-zollhaus.business.site](http://cafe-zollhaus.business.site)

**Grenzkrug** ⑦ Rosenkranzer Straße 44, 25927 Aventoft, Tel. (0 46 64) 3 86, [www.alter-deutscher-grenzkrug.de](http://www.alter-deutscher-grenzkrug.de)

**Restaurant Element Seebüll** ⑨ Seebüll 31, 25927 Neukirchen

**Klanxbüller Stuben** ⑫ Klanxbüller Straße 85, 25927 Neukirchen, Tel. (0 46 64) 5 03, [www.klanxbueller-stuben.de](http://www.klanxbueller-stuben.de)

## ENTDECKEN & ERLEBEN:

**Informationszentrum Wiedingharde** ① Toft 1, 25924 Klanxbüll, Tel. (0 46 68) 3 13, [www.wiedingharder-infozentrum.de](http://www.wiedingharder-infozentrum.de)

**Kirche Unserer Lieben Frau** ② Westerweg 25, 25924 Klanxbüll, [www.kirche-klanxbuell.de](http://www.kirche-klanxbuell.de)

**Hindenburgdamm** ③ **Rickelsbüller Koog** ④

**Brücke** ⑥ **Ruttebüller See** ⑧

**Emil Nolde Museum** ⑩ Seebüll 31, 25927 Neukirchen, Tel. (0 46 64) 98 39 30, [www.nolde-stiftung.de](http://www.nolde-stiftung.de)

**Deich- und Sielmuseum Neukirchen** ⑪ Nordosterdeich, 25927 Neukirchen, Tel. (0 46 64) 3 63